

Medienmitteilung

Gemeindeverband ZurzibietRegio plant Exkursion zum Thema Baulandmobilisierung

„Siedlungsentwicklung im Zurzibiet kommt in die Umsetzungsphase»

Bad Zurzach, 20. April 2018 – «Jetzt gehen wir in die Umsetzung!» Mit diesen Worten fasste Reto S. Fuchs, Gemeindeammann von Bad Zurzach und Präsident der Arbeitsgruppe Siedlungsentwicklung von ZurzibietRegio den Stand des Projektes am Anlass Siedlungsentwicklung vom 19. April 2018 zusammen. Im Rahmen der Ausführungen legten Fuchs und Raumplanerin Dunja Kovari im Weinbaumuseum in Tegerfelden vor rund 50 Gemeindevertretern der ganzen Region statistische Basisdaten und Ideen für das weitere Vorgehen dar. Ziel ist die Verflüssigung des Baulandes im ganzen Zurzibiet. Auch Massnahmen der Kommunikation wurden diskutiert.

Im Rahmen einer Befragung im Sommer 2017 waren aus den Gemeinden Informationen zusammengetragen worden. Gestartet worden war die Umfrage im Anschluss an den Gemeindeanlass von ZurzibietRegio vom 18. Mai 2017 in Tegerfelden, wo das Projekt der Befragung vorgestellt worden war. Zu eruieren versucht wurde insbesondere die Entwicklungsabsicht des Eigentümers.

Das Resultat: Es gibt im Zurzibiet Bauzonenreserven im Ausmass von 767 Parzellen, die einer Fläche von 179,4 Hektaren entsprechen. Für rund 30 Prozent der Parzellen und 28,2 Prozent der Flächen bestehen konkrete Entwicklungsabsichten der Eigentümer. In allen anderen Fällen müssen jedoch weitere Abklärungen vorgenommen werden. «Das ist ein grosses Potenzial» betonte Dunja Kovari. Ein Monitoring-Prozess ist geplant, damit die Datenlage periodisch angepasst werden kann. Damit hat die Region ein Entwicklungsinstrument in der Hand. «Die Daten sind nützlich und helfen uns weiter bei der Gestaltung konkreter Handlungsempfehlungen», fasst Dunja Kovari das Resultat der eingegangenen Unterlagen zusammen. Den Gemeinden wird empfohlen nun die Umsetzung anzugehen. Dieses sind die Handlungsempfehlungen: Durchführung von Eigentümeranlässen zur Stärkung der Kontakte, Durchführung von Informationsveranstaltungen zur Sensibilisierung der Eigentümer für eine aktive Entwicklungsplanung, Aufzeigen von Instrumenten für eine partnerschaftliche Entwicklung, Bereinigung der Bauzonenreserven im Rahmen der Nutzungsplanung und die Unterstützung von Eigentümern. Ergänzend präsentierte Bruno Hofer, Geschäftsleiter von ZurzibietRegio Ideen für die Kommunikation um Angebote und Projekte den Zielgruppen verfügbar zu machen.

Der Befragung im Sommer 2017 vorausgegangen war die Herausgabe einer Potenzialkarte für das ganze Zurzibiet. Dieses Dokument basiert auf Gemeindeportraits und zeigt generelle Entwicklungspotenziale auf. In diesem Rahmen fanden zahlreiche Gespräche mit den Gemeinden statt, um deren generelle Entwicklungsabsichten in Erfahrung zu bringen.

Parallel dazu wurde auch analysiert, welche Industrie-Areale sich für Start Up-Firmen eignen würden, die mit den Forschungsinstituten in der Region Zurzibiet in Verbindung stehen. Dies im Rahmen eines Projektes der Neuen Regionalpolitik des Bundes.

Weitere Massnahmen zur Stärkung der Siedlungsentwicklung im Zurzibiet sind bereits in Planung. Hierzu gehören einerseits weitere Gespräche mit Gemeinden und weiteren Ansprechpartnern sowie die Durchführung von Vernetzungsanlässen und Exkursionen. An diesen soll über Vorzeigeobjekte berichtet werden.

Hinweis: Weitere Informationen zum Projekt Siedlungsentwicklung finden sich auf der Homepage von ZurzibietRegio im Bereich «Projekte».

Für Rückfragen und ergänzende Informationen: Bruno Hofer,
Geschäftsleiter ZurzibietRegio, 056 249 17 08

Über ZurzibietRegio (Gemeindeverband)

Der Gemeindeverband hat einen Hauptauftrag, der im Gesetz über Raumplanung, Umweltschutz und Bauwesen (BauG) umschrieben ist. Weitere gesetzliche Grundlagen bilden das Gesetz über den öffentlichen Verkehr (ÖVG), das Schulgesetz sowie die Pflegeverordnung. Die Regionalen Planungsverbände erarbeiten die regionalen Grundlagen für die kantonalen Planungen und sorgen dafür, dass die Gemeinden ihre Planungen innerhalb der Region aufeinander abstimmen. ZurzibietRegio unterliegt den entsprechenden Bestimmungen im Gesetz über die Einwohnergemeinden. Der Organisationsaufbau gestaltet sich wie bei Gemeindeverbänden üblich. Oberstes Organ ist die Abgeordnetenversammlung. Präsident ist Felix Binder, Vizepräsident Reto S. Fuchs. Weitere Informationen unter www.zurzibietregio.ch.